

# Sitzungsprotokoll vom 19.11.2018

---

**Anwesende:** Sanja Vorwig, Maximilian Lehmann, Sören Hüppe, Philipp Rhode, Sebastian Schramm, Isabel Hellmann, Ada Mittrenga, Laura Opitz, Stefanie Sicker, Chris Etzold, Magdalena Eme, Jakob Mitgau, Ronja Finke, Mareike Rixen, Wiktorina Adamczuk, Birthe Seifert, Johannes Lange, Tobias Schöbel, Katharina Freitag, Lukas Röhrig

**Gäste:** Vincent Eckert

**Redeleitung:** Sebastian Schramm

**Protokoll:** Johannes Lange

## Tagesordnung

1. Vincent Eckert .....	2
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	2
3. Protokollabstimmung.....	2
4. Sprechstunde .....	2
5. Finanzen .....	3
UAEM-Deutschlandkonferenz.....	3
Medizin Divers .....	3
6. Finanzielle Unterstützung des FSR WiWi .....	3
7. Hilfsfond für Fachschaften: Wollen wir Geld beantragen?.....	4
8. Kommissionen .....	4
Studienkommission.....	4
StuRa-Plenum.....	4
9. Jobunication.....	4
10. Erinnerung an Projekte .....	5
Erklärbarstunde (EBS) Physikum.....	5
EBS 5. und 7. Semester .....	5
EBS Promotion.....	5
11. Bekanntgabe der M3-Prüfer.....	5
12. Unbeantwortete Mails .....	6
13. Sonstiges.....	6

## 1. Vincent Eckert

Vincent Eckert (5. Semester) berichtet von der CandMed-Party im StuK. Die Party hat geringfügig Gewinn abgeworfen. Die nächste Party soll in einem größeren Rahmen stattfinden, ggf. im *Elsterartig*. Mit der Organisation, der Location und der Zuverlässigkeit des StuKs war er nur bedingt zufrieden.

Gemeinsam mit den aktuellen Drittsemestern plant er die nächste Veranstaltung. Auf eine unmittelbare Kooperation mit dem Medimeisterschaften-Orgateam (oder anderen Gruppen) möchte er eher verzichten, und lieber die Oberhand behalten. Er würde gerne Gewinne generieren, die anschließend den Medimeisterschaften zu Gute kommen.

Er wünscht sich von uns als FSR, dass wir die „Kontrollfunktion“ übernehmen, d. h. darauf achten, dass er die Gewinne nicht selbst behält, sondern die Gewinne an die Medimeisterschaften fließen.

Tobias und Sanja sind unsicher, inwiefern wir rechtlich berechtigt wären, eine solche „Kontrollfunktion“ zu übernehmen. Unsere Finanzer sind leider aktuell nicht anwesend. Philipp meint, dass wohl eine Möglichkeit bestünde.

Eine Platzierung von Logo etc. bietet er uns im Gegenzug an. Daneben denkt er zu Werbezwecken auch an eine Kooperation mit der WCC.

Weiterhin würde er gerne als Projektgruppe anerkannt werden, primär um die ideelle Unterstützung des StuRaMed zu erhalten, weniger in Hinblick auf finanzielle Mittel.

Weitere Ideen von Vincent: Mottoparty, Helfer zum Essen einladen, ...

Tobias merkt an, dass auch andere Locations (abseits des „Elsterartig“) in Erwägung gezogen werden sollten und Vincent nach Erfahrungen anderer Veranstalter fragen sollte.

## 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 9 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

## 3. Protokollabstimmung

Wir stimmen über die Protokolle vom 29.10.2018 und 05.11.2018 ab:

► MH/0/6

Die Abstimmung über das Protokoll vom 12.11.2018 wird auf nächste Woche verschoben.

## 4. Sprechstunde

Tobias: Der Student solle sich mit seinem Anliegen (Härtefallantrag) erstmal direkt an Prof. Bechmann wenden.

## 5. Finanzen

### UAEM-Deutschlandkonferenz

UAEM Leipzig stellte am 15.11.2018 einen Finanzantrag über 150 € für die Erstattung der Fahrtkosten zur UAEM-Deutschlandkonferenz in Berlin:

► MH/0/0 → angenommen

### Medizin Divers

Melisa Muracal von der AG Queerseitig stellt einen Finanzantrag über 150 € für Honorarkosten für den Dozenten Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß, der im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin Divers“ am 15.01.2019 einen Vortrag zum Thema „Geschlechtervielfalt in Medizin und Naturwissenschaft“ hält.:

► MH/0/0 → angenommen

## 6. Finanzielle Unterstützung des FSR WiWi

Der FSR WiWi hat nur noch sehr wenig Geld, da sie die letzte StuRa-Rate nicht erhalten haben. Dieses Geld befindet sich nun im Hilfsfond für Fachschaften.

Malte regt die Diskussion an, ob wir den FSR WiWi unterstützen und nennt folgende Optionen:

- 1) *Wir unterstützen sie nicht.*
- 2) *Wir unterstützen sie unter der Bedingung, dass sie uns die 100 € im neuen Wirtschaftsjahr (wenn sie wieder Geld haben) zurück kooperieren.*
- 3) *Wir unterstützen sie und stellen einen eigenen Antrag über den HHA an den HFFS und holen uns so die 100 € vom StuRa für sie. Dabei ist zu erwähnen, dass die WiWis sicherlich keinen weiteren Antrag in näherer Zukunft durch das Plenum bekommen werden, da zum Teil in den Redebeiträgen nicht gegendert wurde und der StuRa-Financer öffentlich über das Mikro angemerkt hat, dass sie einfach einen neuen Finanzantrag stellen sollen.*
- 4) *Wir unterstützen sie und zeigen uns erkenntlich für den Computer, den sie uns geschenkt haben. Der ist vielleicht keine 100 € wert, aber ich denke, dass es bei studentischer Solidarität und einer guten Zusammenarbeit nicht darum gehen sollte. Insbesondere waren sie ja auch bereit, uns den PC zu überlassen, obwohl dabei nichts für sie herausgesprungen ist.*

Lukas betont, dass die WiWis nur wegen bürokratischen Missverständnissen keine Rate erhalten haben.

Alina meint, dass wir nur Geld geben können, wenn wir über einen konkreten Finanzantrag für eine Veranstaltung oder ein Projekt abstimmen.

Malte tritt mit den WiWis in Kontakt, sodass wir später über einen konkreten Finanzantrag abstimmen können.

► **Meinungsbild: überwiegend positiv gegenüber einer Unterstützung des FSR WiWi**

## 7. Hilfsfond für Fachschaften: Wollen wir Geld beantragen?

Malte würde gerne wissen, ob wir aus dem Hilfsfond Fachschaften (HHFS) Geld (ca. 200 €) beantragen wollen. Konkret schlägt er die Teilfinanzierung einer Kamera mit dem Geld vor.

Wir sind mehrheitlich der Meinung, dass sich Malte für die Beantragung der Gelder einsetzen soll.

## 8. Kommissionen

Die SLÄK hat die Forderung bzgl. PJ-Vergütung veröffentlicht.

### Studienkommission

Die feierliche Eröffnung der LernKlinik ist im Mai 2019 geplant.

EKM wird regelmäßig nur sehr mittelmäßig bewertet, allerdings mit großer Schwankungsbreite im Vergleich der einzelnen Fächer.

Studierende würden sich wünschen, über die Stationen geführt zu werden. Sanja meint, dass in Zukunft ein Konzept zusammen mit den Lehrverantwortlichen entwickelt werden sollte. Sanja erwidert, dies sollte man auch bei künftigen Begrüßungsgesprächen im Blick behalten.

Max wünscht sich, dass Gespräche mit Lehrbeauftragten geführt werden. Chris appelliert, dass wir an Evaluationsgespräche (wenn schlechter als 2,5).

### StuRa-Plenum

Das ReCup-System als nachhaltiges Pfandsystem, welches allerdings nur eine Ergänzung darstellen soll, wurde diskutiert. Zudem wurde eine Quotierung der Rednerliste sehr umfassend diskutiert. Der TOP „Chancengleichheit schaffen – studentisches Engagement entschädigen“ wurde vertagt.

## 9. Jobuniction

Johannes stellt die Teilnahmebedingungen und Preise der Online-Messe *Jobuniction* am 29.11.2018 (10 bis 16 Uhr) vor. Wenn wir 12 Teilnehmer, die jeweils mindestens 5 Messestände besuchen, mobilisieren können, erhalten wir einen Amazon-Gutschein in Höhe von 80 € oder einen anderen Preis.

Tobias hält den Aufwand für überschaubar und würde sich die 80 € nicht entgehen lassen. Max zweifelt, ob sich der Aufwand (5 Stände!) ansprechen, wirklich lohnt; zumal wir noch relativ viel Geld haben. Malte würde eine Teilnahme befürworten.

► **Meinungsbild: 12/7**

Johannes meldet uns für die Aktion an.

## 10. Erinnerung an Projekte

Birthe regt an, dass wir frühzeitig an wiederkehrende Projekte, u. a. die Erklärbarstunden (EBS) denken und Verantwortliche finden sollten. Die Redeleitung sollte an die Termine erinnern, falls sich bis zu einer bestimmten Frist noch keine Verantwortlichen gefunden haben.

### Erklärbarstunde (EBS) Physikum

Zuletzt fand die EBS Physikum im Juli statt. Sanja würde die EBS beim nächsten Mal etwas eher, Anfang Juni, veranstalten.

Wir einigen uns darauf, die Details Ende April zu besprechen, sodass Mitte Mai die EBS stattfinden kann.

Malte plädiert dafür, dass sich Studierende aus dem 6. Semester um die EBS kümmern sollten.

### EBS 5. und 7. Semester

Chris bezweifelt die Notwendigkeit der EBS 5. Semester, während Malte die EBS beibehalten würde, auch wenn sich im 5. Semester nicht allzu viel im Vergleich ändert.

Magdalena wünscht sich eine „Klinikführung“, die auch für Studierende von anderen Unis nützlich wäre. Max würde eine solche Führung begrüßen, aber von den EBS trennen. Möglicherweise wäre ein Podcast oder ein Facebook-Post ausreichend. Bei Fragen könnten uns die betreffenden Personen dann anschreiben.

Philipp äußert, dass die EBS eher von (inoffiziellen) Tipps und persönlichem Austausch leben, sodass ein Podcast eher ungeeignet wäre.

Eine genauere Diskussion über die Verantwortlichen für die EBS der höheren Semester soll im Juni erfolgen.

### EBS Promotion

Es gibt einen Podcast für die EBS Promotion im Studierendenportal unter E-Learning > Referat Lehre/Sonstiges. Wir wollen zwecks persönlichen Austausches trotzdem noch eine EBS anbieten. An diese soll Mitte Mai erinnert werden.

## 11. Bekanntgabe der M3-Prüfer

Hintergrund des TOPs ist eine Mail eines Mitglieds der Kieler Fachschaft. Er wirbt dafür, dass man seine Prüfer der M3-Prüfung nicht im Vorfeld erfährt, sondern erst zu Beginn der Prüfung. Dies wird in Kiel bereits dementsprechend gehandhabt und sollte, laut ihm, auch an den übrigen Unis implementiert werden.

Sanja hält die Idee für sinnvoll, aber nicht für fair, solange diese Regelung nicht an allen Fakultäten in Deutschland gilt. Magdalena fragt, wie umfangreich die M3-Prüfung im Vergleich zum Physikum ist; ob man also mit einer breiten Vorbereitung die Prüfung bestehen könnte.

Philipp ist überzeugt, dass im Idealfall alle Prüfer gut geschult sind, sodass sie objektive und vergleichbare Prüfungen realisieren.

Jakob hält die Umsetzbarkeit für nicht gegeben und misst dem Thema damit keine größere Bedeutung bei. Sanja weist darauf hin, dass die M3-Prüfung demnächst umfangreich geändert werden soll (Prüfung von Kompetenzen, OSCE, ...) und das Anliegen somit hinfällig wäre.

Unsere Haltung geht tendenziell zu einer Beibehaltung des bisherigen Verfahrens. Gegenwärtige Probleme der Vergleichbarkeit ließen sich nach unserer Auffassung nicht dadurch lösen, dass die Prüfer erst zu Beginn der Prüfung bekannt werden.

Philipp trägt unser Diskussionsergebnis in das Drive-Dokument ein.

## 12. Unbeantwortete Mails

Die Mails werden entsprechend beantwortet.

## 13. Sonstiges

Isabel trägt Konrads Frage vor, ob es Fälle gibt, in denen für Prüfungsunfähigkeit keine Arztattest ausreicht, sondern Diagnose verlangt. Bei den Studierenden der Veterinärmedizin und Psychologie hätte dies bereits stattgefunden. Bei uns seien keine solche Fälle bekannt.

Birthe erinnert an den an den Inforundlauf, empfiehlt Links zu den Protokollen in der Redeleitungstabelle.

Malte weist darauf hin, dass nächste Woche Freitag das Vernetzungstreffen der FSRä stattfindet.

Chris appelliert an alle, das Büro sauber zu hinterlassen.

Magdalena hat durch die Medis Kontakt zu ASI und fragt, ob wir eine Kooperation anstreben wollen. Veranstaltungsbezogenes Sponsoring ist grundsätzlich ok, ansonsten ist es im Einzelfall zu besprechen.

Alina möchte für Mittwoch und Samstag die Kaffeemaschine ausleihen. Details zum FSR-WE werden nächste Woche besprochen.

*Die Sitzung schließt um 21:47 Uhr.*